

Anlage 1: Teilbereiche und Kompetenzen

a) Sportartübergreifende Kompetenzen

Nr.	Teilbereich	Kompetenz
1	Recht	Sportlehrerinnen und Sportlehrer sind sich bewusst, welche rechtlichen Grundlagen (<i>Schulgesetz, Schulordnung der jeweiligen Schulart, Lehrpläne „Sport“ der jeweiligen Schulart, VwV Schulsport</i>) für ihr unterrichtliches Handeln Bedeutung haben und setzen diese in ihrem beruflichen Handeln um.
2	Sicherheit im Schulsport	Sportlehrerinnen und Sportlehrer erkennen in jeder Unterrichtssituation, ob die gewählten Lernsituationen Gefahren für Schülerinnen und Schüler beinhalten <i>und</i> treffen unter Nutzung der Handreichung „Sicherer Schulsport“ Maßnahmen, diese Gefährdungen auszuschließen.
3	Grundlagen	<p>Sportlehrerinnen und Sportlehrer verstehen den Zusammenhang zwischen Bewegung, Spiel und Sport und der individuell körperlichen und geistigen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler vor dem Hintergrund alters- und entwicklungspezifischer Lernmöglichkeiten. Sie treffen unter Berücksichtigung sportbiologischer (passiver und aktiver Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-System), sportmotorischer, trainingswissenschaftlicher (Anpassungserscheinungen in Folge von Training) und sportdidaktischer Aspekte bewusst und reflektiert Entscheidungen für die Gestaltung ihres Unterrichts.</p> <p>Sportlehrerinnen und Sportlehrer setzen jeweils passende <i>Methoden der Leistungserfassung/Leistungsmessung</i> handlungssicher ein und wenden unter Nutzung der <i>Handreichung zur Leistungsermittlung und Leistungsbewertung</i> entwicklungsförderliche Bewertungsmöglichkeiten an.</p> <p>Sportlehrerinnen und Sportlehrer setzen motorische Basistests in ihrem Unterricht zur Verbesserung der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, zur Fitness- und Gesundheitserziehung ein.</p>

b) Sportartspezifische Kompetenzen

Nr.	Teilbereich	Kompetenz
1	Leichtathletik	<p>Sportlehrerinnen und Sportlehrer vermitteln in ihrem Unterricht zielgruppenadäquat (<i>Alter, Geschlecht, Klassen- bzw. Gruppengröße, spezieller Förderbedarf</i>) und lehrplankonform die <i>Grundlagen der Leichtathletik</i>¹.</p> <p>¹ Weitsprung, Schlagwurf, Schersprung, Sprint, Ausdauerlauf (GS), Sprint mit Tiefstart, Hochsprung, Kugelstoß, Wurf, Ausdauerentwicklung (weiterführende Schularten)</p>
2	Spiele	<p>Sportlehrerinnen und Sportlehrer vermitteln ihren Schülerinnen und Schülern Grundlagen der <i>allgemeinen Spielfähigkeit</i>. Sie ermöglichen Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Spielerfahrungen (<i>Möglichkeiten der Mannschaftsbildung, kleine Spiele und Spielformen</i>).</p> <p>Sportlehrerinnen und Sportlehrer nutzen <i>Spiele</i>² zum Erwerb sozialer Kompetenz (<i>Fairness, Umgang mit Regeln</i>) und zur Schulung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten.</p> <p>² kleine Spiele und Spielformen zum Übergang zu Sportspielen (GS), Sportspiele (weiterführende Schularten)</p>

Nr.	Teilbereich	Kompetenz
3	Schwimmen	Sportlehrerinnen und Sportlehrer versetzen die Schülerinnen und Schüler in die Lage, schwimmerische Grundfertigkeiten (<i>Wassergewöhnung, Fortbewegen im Flach- und Tiefwasser</i>) zu erlangen. Sie beachten dabei sicherheitsrelevante Aspekte (<i>Baderegeln, Aufsichtspflicht, Einzelaufsicht, Gruppengröße</i>).
	Rettungs- fähigkeit	Sportlehrerinnen und Sportlehrer handeln in einer Notsituation angemessen, veranlassen alle erforderlichen lebensrettenden Maßnahmen und kommen ihrer Informationspflicht nach.
4	Gymnastik/ Tanz/Aerobic	Sportlehrerinnen und Sportlehrer vermitteln in ihrem Unterricht zielgruppenadäquat (<i>Alter, Geschlecht, Klassen- bzw. Gruppengröße, spezieller Förderbedarf</i>) und lehrplankonform die <i>Grundlagen</i> gymnastisch-tänzerischer Übungen bzw. Gymnastik/Aerobic/Tanz (<i>methodische Reihen</i>).
5	Turnen	Sportlehrerinnen und Sportlehrer vermitteln in ihrem Unterricht zielgruppenadäquat (<i>Alter, Geschlecht, Klassen- bzw. Gruppengröße, spezieller Förderbedarf</i>) und lehrplankonform die <i>Grundlagen</i> turnerischer Übungen/Gerätturnen (<i>methodische Reihen, Helfen und Sichern</i>).
6	Fitness/ Gesundheit	Sportlehrerinnen und Sportlehrer stellen den Schülerinnen und Schülern in ihrem Unterricht ein breites Spektrum von Angeboten zur Verbesserung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten zur Verfügung, damit diese die Wahrnehmung ihres eigenen Körpers verstärken und ein individuelles Gesundheits-, Körper- und Fitnessbewusstsein erwerben.
7	Kampfsport	Sportlehrerinnen und Sportlehrer vermitteln zielgruppenadäquat (<i>Alter, Geschlecht, Klassen- bzw. Gruppengröße, spezieller Förderbedarf</i>) Grundlagen der Sportarten Ringen und Judo (<i>Fallschule, Bodentechniken, Standtechniken</i>). Sie organisieren Rahmenbedingungen des Unterrichts (<i>Aufbau, Kleidung</i>) und das Handeln der Schülerinnen bzw. Schüler unter den Aspekten <i>Sicherheit</i> und Werteorientierung (<i>Verantwortung für den Partner</i>). Sie demonstrieren Techniken, um die Sicherheit bei der Durchführung durch die Schülerinnen bzw. Schüler zu gewährleisten.